Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 256 (1977)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

strategischen Bewaffnung (Salt II) sowie Ver- Misstrauen gegenüber der republikanischen lautbarungen über rasches militärisches Auf- Regierung Ford und besonders Aussenminirüsten in den Warschauer-Pakt-Staaten nähr- ster Kissinger niederschlug. Die Opposition ten die wachsenden Zweifel an der östlichen des mehrheitlich demokratischen Kongresses Entspannungsbereitschaft.

«Ferngesteuerter» Krieg in Angola

Gleichzeitig vermochte die Sowjetunion mit einer neuartigen Art indirekter Kriegsführung, ihren Einfluss in Schwarzafrika auszudehnen. Dank massiver materieller Unterstüt- bei den westeuropäischen Verbündeten neue zung und einer mehr als 10 000 Mann umfas- Unsicherheit über das US-Engagement auf senden Armee kubanischer Söldner konnte dem Alten Kontinent, umso mehr als die wirtsie in Angola der Befreiungsbewegung ihrer schaftlichen Schwierigkeiten die Weiterent-Wahl, der grossenteils marxistischen MPLA, wicklung der Neunergemeinschaft (EG) richzur Macht verhelfen. Die im Bürgerkrieg ge- tiggehend lähmten. Die in den einzelnen Mitschlagenen Gegner waren militärisch von gliedstaaten mit unterschiedlichem Einsatz Südafrika und finanziell vom Westen unter- bekämpfte Rezession brachte die EG-Wähstützt worden. Mit der überhasteten Entkolo- rungsschlange zum Platzen und gefährdete Minderheitsregimes von Südafrika und haupt- tannien und Italien heim, wo das Konjunksächlich Rhodesien in arge Bedrängnis.

Führungsschwäche der USA

schwäche. Die durch das Vietnam-Debakel Wilson das Steuerruder des schwankenden

sowie der anlaufende Wahlkampf führten zu einer zeitweiligen Lähmung der US-Aussen-

Krisenanfälliges Europa

Amerikas vorübergehende Krise bewirkte nisierung durch Portugal (Angola, Moçam- die noch verbleibenden Gemeinschaftsinstitubique, Guinea-Bissau) und dem sowjetisch- tionen der Zollunion und des Agrarmarktes. kubanischen Vorstoss gerieten die weissen Am schlimmsten suchte die Krise Grossbriturtief riesige Zahlungsdefizite, Kurseinbrüche von Pfund und Lira sowie hohe Inflationsraten zeitigte. Die politischen Konsequenzen Moskaus offensive Haltung wurzelte weit- liessen nicht auf sich warten: Völlig übergehend in der amerikanischen Führungs- raschend gab der britische Labour-Premier und Präsident Nixons unrühmliches Ausschei- Staatsschiffes aus den Händen (März 1976). den (Watergate) verunsicherte Öffentlichkeit Neuer Parteichef und damit Premierminister der USA wurde mit ständig neuen Affären wurde James Callaghan, vorher Aussenminikonfrontiert (schmutzige Praktiken des Ge- ster. Schwerwiegender gestalteten sich die heimdienstes CIA, Schmiergelder der Firma politischen Auswirkungen in Italien. Während Lockheed, Northrop etc.), was sich in tiefem sich das Land am Rande des wirtschaftlichen

9001 ST.GALLEN RITZ MARTI AG